

Sicherheitsdatenblatt

1. Produkt und Firma

Produkt: Strangpressprofile aus Aluminiumlegierungen

Lieferant: SIGN-WARE GmbH & Co. KG
Silbachstraße 28
59846 Sundern
Telefon: 02933/92226-0

2. Mögliche Gefahren

Profile aus Aluminium und Aluminiumlegierungen sind in der Form, wie sie geliefert werden, für Mensch und Umwelt nicht gefährlich. Während eines Bearbeitungsprozesses (Sägen, Polieren, Bohren, Fräsen, Schleifen usw.) können Staub, Späne - und Funkenflug und Dämpfe entstehen.

Außer beim Schweißen entspricht die Zusammensetzung dieser Stoffe der des Produktes. Beim Schweißen kommt es bei der Zusammensetzung der entstandenen Stoffe, auf die Schweißmethode und den verwendeten Schweißdraht an.

Beim Zusammenfügen von nassen oder kalten Stoffen mit geschmolzenem Metall ist eine Explosion oder Verpuffung möglich (Siehe Abschnitt 10). Feiner Aluminiumstaub ist entzündbar (Siehe Abschnitt 10).

3. Zusammensetzung

Element	CAS	Symbol	Anteil %
Aluminium	7429-90-5	Al	80-99.7
Kupfer	7440-50-8	Cu	< 7
Magnesium	7439-95-4	Mg	< 6
Silizium	7440-21-3	Si	< 14
Mangan	7439-96-5	Mn	< 3
Nickel	7440-02-0	Ni	< 3
Zink	7440-66-6	Zn	<10
Zinn	7440-31-5	Sn	< 8
Eisen	7439-89-6	Fe	< 2
Blei	7439-92-1	Pb	< 1
Titan	7440-32-6	Ti	< 1
Antimon	7440-36-0	Sb	< 1
Chrom	7440-47-3	Cr	< 0,7
Cobalt	7440-48-4	Co	< 0,6
Zirkonium	7440-67-7	Zr	< 0,5

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Wenn Schweißdämpfe eingeatmet worden sind, bringen sie den Betroffenen in einen gut gelüfteten Raum und rufen sie einen Arzt, wenn die Beschwerden anhalten.

Nach Hautkontakt: Im Falle einer Berührung mit heißem Metall, kühlen sie die betroffene Fläche sofort mit kaltem Wasser. Bei ernsteren Fällen rufen Sie einen Arzt.

Nach Augenkontakt: Wenn Staub in die Augen gelangt, spülen Sie die Augen mit Wasser aus. Bei anhaltenden Beschwerden suchen Sie einen Arzt auf.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Feueregefährdung: Es besteht keine Feueregefahr, außer wenn das Metall in sehr feine Bestandteile (Staub) zerlegt wird. Diese feinen Partikel können bei einer Bearbeitung wie Schleifen, Sägen oder Polieren entstehen.

Geeignete Löschmittel: Klasse D Löschpulver oder Lösssand. Benutzen Sie kein Wasser und keine halogenhaltigen Feuerlöschmittel!

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nicht erforderlich.

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zur Handhabung:

Mögliche Gefahr der Bildung von scharfen Schnittkanten- Tragen Sie Schutzhandschuhe

Mögliche Gefahr der Bildung von Spänen- und Funkenflug - Tragen Sie eine Schutzbrille und beim anschließenden Anfassen Schutzhandschuhe.

Mögliche Erhitzung bei Kaltverformung und Bearbeitung - Tragen Sie beim anschließenden Anfassen Schutzhandschuhe

Heißes Metall:

Tragen Sie eine hitzebeständige Schutzbrille und hitzebeständige Schutzhandschuhe

Aluminiummetall verändert im heißen Zustand nicht seine Farbe.

Hinweise zur Lagerung:

Uneloxierte bzw. unbehandelte Aluminiumprofile sollten, um einer Vorkorrosion vorzubeugen, in trockenen Räumen gelagert werden.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

Während des normalen Umgangs mit festen Aluminiumprofilen werden keine Arbeitsplatzgrenzwert überschritten.

Spezielle Belüftungen oder Abzüge können notwendig werden, wenn während des Bearbeitungsprozesses (Polieren, Schleifen usw.) Staub und Dämpfe entstehen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: fester Zustand, silber-grau metallisch glänzend

Geruch: geruchlos

Schmelzpunkt: 450 - 660°C, je nach Legierungsart

Siedepunkt: 2270°C

Dichte: 2,5 - 2,9g/cm³ (20°C)

Flammpunkt: nicht verfügbar

Explosionsgrenzen: nicht verfügbar

Dampfdruck: nicht verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

Unter normalen Bedingungen im Gebrauch, Lagerung und Transport ist festes Metall stabil und nicht reaktionsfähig.

Geschmolzenes Metall kann heftig reagieren in Kontakt mit bestimmten Metalloxiden und Nitraten.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Nässe oder kalten Gegenständen, weil das geschmolzene Metall beim Kontakt mit Wasser oder nassen Oberflächen explodieren bzw. verpuffen könnte.

In Bereichen mit hoher Staubkonzentration kann Aluminiumstaub eine explosive Atmosphäre bilden.

11. Toxikologische Angaben

Akute Gesundheitsschäden:

Festes Aluminium stellt keine Gefahr für die Gesundheit dar. Bei den Bearbeitungsprozessen kann störender Aluminiumstaub entstehen (s. Abschnitt 8), der nur einen geringen Einfluss auf die Lunge hat und sich nicht schädlich oder toxisch auf den Organismus auswirkt, solange die Belastung unterhalb der Grenzwerte liegt.

Chronische Gesundheitsschäden:

Festes Aluminium verursacht keine chronischen Gesundheitsschäden.

Beim Schweißen oder anderen Bearbeitungen von Aluminiumlegierungen können jedoch Ozon, Stickoxide und ultraviolettes Licht entstehen. Durch eine ozongashaltige Atmosphäre können Reizungen der Schleimhäute, sowie Beschwerden der Atemwege auftreten. Falls Sie davon betroffen sind, wenden Sie sich bitte an einen Arzt. Aluminiumdämpfe, die während des Schweißens oder Schmelzens auftreten, stellen nur ein geringes Gesundheitsrisiko dar, wenn die Belastung unterhalb der Grenzwerte liegt. Vermeiden Sie mögliche Beryllium- Arbeitsplatzkonzentrationen, falls während des Schweißens berylliumhaltige Legierungen verwendet werden.

Krebserregende Stoffe: Nein

Erbgutverändernde Stoffe: Nein

12. Umweltbezogene Angaben

Mobilität: Aluminium ist in der Umwelt unter normalen Umwelteinflüssen nicht mobil.

Persistenz: nicht relevant für Metalle

Bio-Akkumulation: minimal.

Umweltgiftigkeit: nicht klassifiziert gemäß des EU-Umweltbestimmungsklassifizierungssystems
keine Umweltgiftigkeit

13. Hinweise zur Entsorgung

Aluminiumschrott sollte recycelt werden.

14. Angaben zum Transport

Keine speziellen Vorschriften und Erfordernisse für den Transport

15. Vorschriften

keine vorhanden

16. Sonstige Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.